

Baecker Kurier

Leben im Alter

Haus am
Voß'schen
Garten

Nachrichten, Mitteilungen, Berichte und Einladungen für
Bewohner und Bewohnerinnen, Angehörige, Mitarbeitende
und Freunde unserer Arbeit

Kartoffeldruck im
Garten

Modeverkauf bei
Leben im Alter

Urlaubsfahrt
nach Holland

Angrillen im Gar-
ten

Fußball WM in
beiden Häusern

und Vieles
mehr...



Quelle: www.chatopenai.de

Berge im Sommer

Im Sommer steh'n die Berge weit,
in stiller, warmer Ewigkeit.
Die Wiesen leuchten sanft im Licht,
der Himmel kennt die Eile nicht.

Ein klarer Bach im Tale klingt,
als ob er alte Lieder singt.
Der Wind streicht weich durchs grüne Gras,
vergessen scheint der Menschen Hast.

Hoch oben ruht der Felsen grau,
umkränzt von Duft und Morgenblau.
Die Adler zieh'n im Sonnenkreis
weit über Firn und altes Eis.

Wenn abends goldne Schatten zieh'n
und letzte Strahlen langsam glüh'n,
dann atmet still die Bergeswelt
wie etwas, das die Zeit anhält.

Quelle: www.chatgpt.com

36. Jahrgang
Juli
2026

Ankündigungen für *Leben im Alter* und für das *Haus am Voß'schen Garten*

Gottesdienste bei *Leben im Alter*

Im 14-tägigen Wechsel können Sie jeweils einen evangelischen oder einen katholischen Gottesdienst besuchen.

Jeden Sonntag können Sie ebenfalls einen katholischen Gottesdienst besuchen.

Bitte beachten Sie die Wochenpläne und Bekanntmachungen durch die Mitarbeitenden des Sozialen Dienstes.

Sommerfest bei *Leben im Alter*



Am Samstag, dem 11. Juli 2026 findet das Sommerfest im Garten von *Leben im Alter* statt. Hierzu sind alle Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Mieter der Seniorenwohnungen herzlich eingeladen.

Um 11.30 Uhr beginnt das Fest mit einem ökumenischen Gottesdienst. Freuen Sie sich im Anschluss an den Gottesdienst auf musikalische Unterhaltung mit Sänger Cud Kegel und der Gruppe „Echte Freunde“.

Frau Weidemann ist mit ihren Ponys zu Gast.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**Wir heißen in unseren Häusern
herzlich Willkommen und begrüßen als neue
Bewohner und Bewohnerinnen und WG Mitglie-
der**

Amanda Matheus

Einzug am 12.06.2026 in die
WG Nachtigall LiA

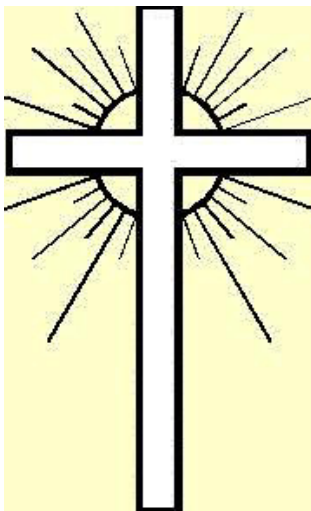
Marianne Hallwas

Einzug am 19.06.2026 in die
WG Kemnade LiA



**Wir gedenken unserer Verstorbenen im
Haus am Voß'schen Garten und bei *Leben im
Alter***

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.
Aurelius Augustinus



Adelheid Nolte
WG Königsholz LiA

† am 30.05.2026

Angelika Kirchheiner
WG Nachtigall LiA

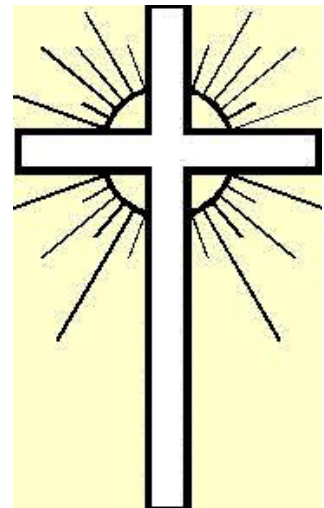
† am 06.06.2026

Rolf Koch
WG Kemnade LiA

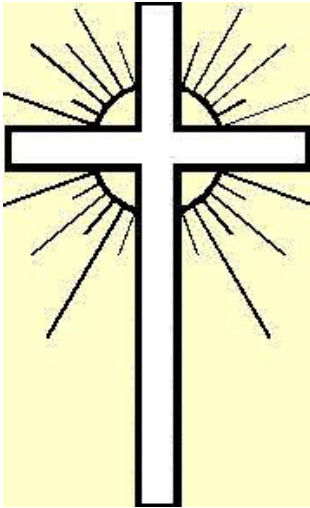
† am 11.06.2026

Adolf Johannes Tönnies
WG Kemnade LiA

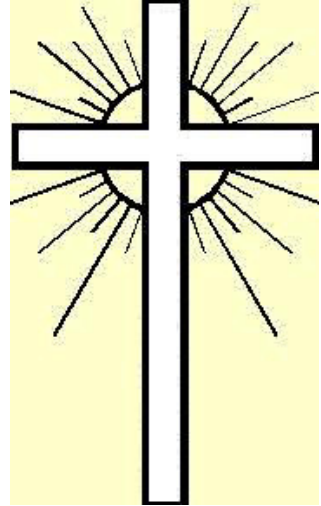
† am 11.06.2026



**Wir gedenken unserer Verstorbenen im
Haus am Voß'schen Garten und bei *Leben im
Alter***



Walter Fetthauer
WG Muttental HaVG
† am 17.06.2026



**Liebe Bewohner und Mitarbeiter in der
Boecker-Stiftung!
Liebe Angehörigen und Gäste!
Liebe Leser des Boecker-Kuriers!**

*„Ich glaube sowieso: Wenn die jungen Menschen auf alles hören würden,
was die älteren ihnen sagen, würde jede Entwicklung aufhören und die
Welt stillstehen.“*

Was meinen Sie, wer das gesagt hat? Wem würden Sie einen solchen Satz zutrauen? Es war die schwedische Kinderbuchautorin Astrid Lindgren (14.11.1907 – 28.1.2002). Bei einer Kinderbuchautorin ist das verständlich. In welchem Alter sie das formuliert hat, weiß ich nicht. Hier spricht mehr die Unbekümmertheit und der Mut der Jungen, als die Weisheit des Alters.

Auch der heilige Benedikt von Nursia (480-547) schreibt im Kapitel 3 seiner Ordensregel: „Sooft es sich im Kloster um eine wichtige Angelegenheit handelt, soll der Abt die ganze Klostersgemeinschaft zusammenrufen. daß bestimmen wir deshalb, weil der Herr oft einem Jüngeren offenbart, was das Bessere ist.“ Im Klosterkonvent war das wahrscheinlich wichtig, auch

den jüngeren das Recht auf Gehör einzuräumen. Die heute oft zu hörender Forderung, „Dinge neu zu denken“, ist ja auch schon wieder eine abgedroschene Floskel. Der oder die, wer so redet, will wohl sagen: Das Alte ist Mist. Aber ich weiß auch nicht, wie es besser sein könnte; auf jeden Fall aber (*meist*: radikal) anders! Vielleicht ist es heutzutage oft so, daß den jungen Leuten mit kreativen, innovativen, unkonventionellen Ideen der Vorrang eingeräumt wird und das Alte für überholt erklärt wird. Nicht selten fallen manche Neuerungen dann auf die Nase, und die Alten sagen: „Hab’ ich doch gleich gesagt!“

Deshalb singt das Buch Jesus Sirach im Alten Testament (neuerdings wird ja auch gerne gesagt: „im ersten Testament“) der Bibel das Lob der Weisheit der Alten:

*„Wie gut steht Hochbetagten rechtes Urteil an,
und den Alten, Rat zu wissen.
Wie gut steht Hochbetagten Weisheit an,
würdigen Männern Überlegung und Rat.
Ein Ehrenkranz der Alten ist reiche Erfahrung ...“ (Sir 25,4-6)*

Wahrscheinlich haben Jesus Sirach und Astrid Lindgren beide etwas Recht. Wichtig ist es auf jeden Fall, einander zu hören, zuzuhören, anzuhören.

Ich meine, die Älteren sollten den Jungen von ihrem Leben, ihren Erlebnissen, ihrer Geschichte und ihren Geschichten erzählen, und die Jungen sollten ein offenes Ohr dafür haben. Die Älteren müssen wahrnehmen: Nix bleibt, wie et is. Und die Jüngeren könnten bei allem Neuen auch die Erfahrung aus dem Buch Kohelet (1,9) erspüren:

*„Was geschehen ist, wird wieder geschehen,
was man getan hat, wird man wieder tun:
Es gibt nichts Neues unter der Sonne.“*

Ich wünsche Ihnen und uns allen diesen guten Dialog zwischen Jung und Alt, und einen gesegneten, sonnigen, aber nicht zu heißen Monat August!

Ihr Pfr.i.R. Hans-Otto Schierbaum

Kartoffeldruck mit dem Kindertreff



Viel Spass hatten die Bewohner von *Leben im Alter* beim Kartoffeldruck mit den Kindern vom Kindertreff des Haus der Jugend.

Der Kartoffeldruck ist eine alte Technik, die bereits in der Antike von Ägyptern verwendet wurde, um Bilder zu vervielfältigen. Um einen Kartoffeldruck herzustellen, schneidet man die Kartoffel in zwei Hälften und drückt Ausstechformen in die Schnittfläche, um einen Druckstempel zu erstellen.

Anschließend kann die Form mit Farbe bepinselt und auf Papier gedruckt werden. Diese Technik hat sich im Laufe der Zeit weiterentwickelt und ist heute eine beliebte Form des Bastels, die oft mit Farben und Ausstechformen verwendet wird.

Quelle: www.fischbild.de

Bewegungsangebot mit Schülerinnen des Ruhrgymnasiums



Im Juni luden drei Schülerinnen des Ruhrgymnasiums die Bewohner von *Leben im Alter* zu einem Bewegungsangebot ein. Im Rahmen ihres Sportunterrichtes hatten die Schülerinnen einige Übungen im Sitzen vorbereitet, die mit Luftballons oder Igelbällen durchgeführt wurden. Die Bewohner lobten die drei und turnten mit viel Freude und Elan mit.



Modeverkauf bei *Leben im Alter*



Sehr zur Freude der Bewohnerinnen war das Modemobil im Juni mit der neuen Sommerkollektion zu Gast im Haus. An diesem Vormittag verwandelte sich das Untergeschoss in ein großes Ankleidezimmer. Mit viel Spaß wurde die neue Kollektion begutachtet. Welche Farben sind zur Zeit modern und was gibt es Neues zu entdecken. So manch eine Dame verließ später das Untergeschoß mit einem seligen Lächeln im Gesicht und einer Tüte in der Hand.

Pfannkuchen aus dem Ofen



Im „Betreuten Wohnzimmer“ wurde ein besonderer Pfannkuchen gebacken. Er wurde nicht in der Pfanne, sondern im Ofen zubereitet. Die Bewohnerinnen halfen tatkräftig beim Teig rühren und Äpfel schneiden. Gemeinsam wurde der Pfannkuchen dann mit den Apfelspalten belegt. Ein

köstlicher Duft nach frisch Gebackenem zog durch das Wohnzimmer und alle waren sich einig, dass die süße Variante sehr gut geschmeckt hat, dass aber eine deftige Version mit Speck oder Schinken auch sehr gut wäre. Diese wird nun beim nächsten Mal ausprobiert.

Merlin und Mika waren da



Im Juni besuchte unser Besuchshund Merlin die Bewohner von *Leben im Alter*. Ein schöner gemeinsamer Nachmittag verging wieder wie im Flug.



Auch Frau Pöck, Betreuungsassistentin, brachte, sehr zur Freude der Bewohner, ihre Hündin Mika mit. Diese wurde mit vielen Streicheleinheiten und Leckerchen von den Bewohnern belohnt.

Männerstammtisch



Ganz im Zeichen der Fußball-WM stand der Männerstammtisch im Juni bei *Leben im Alter*. Neben der angeregten Unterhaltung über den Fußball

wurde auch Tischbillard gespielt. Schnell ging der Nachmittag wieder vorrüber und die Herren freuen sich schon auf das nächste Treffen.

Fußball WM im Fernsehen



„Tor! Tor!“, so schallte es im Juni durch den Kapellenvorraum von *Leben im Alter*. Hier wurde gemeinsam das Fußball-WM-Spiel Deutschland – Curaçao geschaut. Sah es zuerst gar nicht danach aus, folgte schon bald ein Tor nach dem anderen. Die Bewohner kamen aus dem Jubeln gar nicht mehr heraus und freuten sich über den hohen Sieg der Fußballnationalmannschaft.

Angrillen bei *Leben im Alter*



Das erste Grillen des Jahres ist immer ein besonderes Ereignis. Der vertraute Duft zieht durch den Garten und weckt die Vorfreude auf viele weitere Grillnachmittage.

Auch bei *Leben im Alter* hieß es: „Die Grillsaison ist eröffnet.“ Für das perfekte erste Angrillen braucht es nicht viel Schnickschnack, sondern echte Klassiker. Das unangefochtene Highlight auf dem Rost: original Nürnberger Rostbratwürstchen. Die kleinen, feinen Würstchen sind der absolute Liebling für das erste Grillen im Jahr. Das typische Aroma von Majoran sorgt

sofort für Sommergefühle Zudem sind sie blitzschnell fertig. Das ist ideal, wenn die hungrigen Gäste im Garten auf die Würstchen warten.

Ein unvergesslicher Kurzurlaub in Holland

Ein ganz besonderes Highlight in diesem Jahr war der gemeinsame Kurzurlaub unserer Bewohnerinnen und Bewohner aus beiden Häusern. Unser Ziel war das Haus Linde in De Lutte in den Niederlanden. Voller Vorfreude hieß es um 14:00 Uhr: Der Bus ist gepackt, alle haben ihren Platz gefunden – und los geht's!



Nach einer entspannten zweieinhalbstündigen Fahrt mit einer schönen Pause unterwegs erreichten wir unser Ziel.



Schon beim Ankommen waren wir begeistert. Das Haus war vollständig barrierefrei und bestens auf unsere Bedürfnisse eingerichtet. Es musste nichts umgeräumt oder angepasst werden – wir konnten direkt unsere Zimmer beziehen. Dabei packten unsere Bewohnerinnen und Bewohner tatkräftig mit an und halfen fleißig beim Auspacken und Bettenbeziehen.



Nachdem alle gut angekommen waren, übernahm Frank den Grill. Zum Abendessen gab es leckere Bratwürstchen mit Kartoffelsalat und frisch gegrilltem Brot. In geselliger Runde wurde gegessen, erzählt und viel gelacht.



So ließen wir den ersten Urlaubstag gemütlich ausklingen. Die schöne Stimmung war so ansteckend, dass kaum jemand vor 22 Uhr den Weg ins Bett fand – ein gelungener Start in einen unvergesslichen Urlaub.



Kurzurlaub in Holland – Tag 2



Der zweite Urlaubstag begann mit strahlendem Sonnenschein und einem ausgiebigen Frühstück. Frische Brötchen, Rührei, Wurst, Käse, Marmelade und viele weitere Leckereien sorgten dafür, dass für jeden etwas dabei war und wir gut gestärkt in den Tag starten konnten.

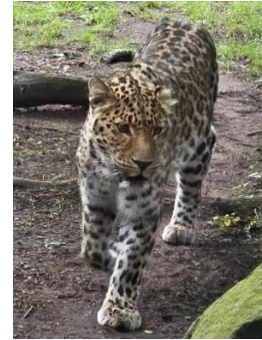


Anschließend machten wir uns auf den Weg nach Nordhorn und besuchten den Tierpark.



Dort verbrachten wir viele schöne Stunden, entdeckten zahlreiche Tiere und sammelten unzählige Eindrücke. Die Zeit verging wie im Flug, sodass wir erst gegen 16:30 Uhr den Heimweg antraten. Zwischendurch stärkten wir uns bei gemeinsamen Pausen mit einem kleinen warmen Snack.





Zurück in unserem gemütlichen Ferienhaus ließen wir den Tag entspannt ausklingen. Da das Grillen am ersten Abend bei allen so gut angekommen war, fiel die Entscheidung leicht: Auch am zweiten Abend wurde der Grill angeheizt. Mit leckeren Fleischspießen, Hähnchen, Würstchen und Bauchfleisch genossen wir gemeinsam ein köstliches Abendessen.





Ein rundum gelungener Urlaubstag voller schöner Erlebnisse, guter Gespräche und fröhlicher Gemeinschaft.

Kurzurlaub in Holland – Tag 3

Am dritten und leider schon letzten Urlaubstag hieß es Abschied nehmen. Bevor wir unser gemütliches Feriendomizil um 10 Uhr verlassen mussten, stärkten wir uns noch einmal bei einem gemeinsamen, gemütlichen Frühstück. Selbstverständlich ließen wir einen lieben Gruß im Haus.



Anschließend wurden die Koffer gepackt und das Fahrzeug beladen. Trotz des regnerischen Wetters ließen wir uns die gute Laune nicht verderben – schließlich waren wir bestens vorbereitet.



Bevor es zurück nach Hause ging, besuchten wir noch eine Käserei. Dort erhielten wir interessante Einblicke in die Landwirtschaft und die Käseherstellung. Wir konnten die Kühe und die moderne Melktechnik

kennenlernen und durch große Panoramafenster beobachten, wie der Käse hergestellt wird. Aus hygienischen Gründen war das Betreten der Produktionsräume zwar nicht möglich, dennoch konnten wir den gesamten Herstellungsprozess sehr gut verfolgen.



Im Anschluss wurden wir zu einer gemütlichen Tasse Kaffee oder Tee eingeladen. Ein informativer Film ließ das zuvor Gesehene und Erklärte noch einmal lebendig werden. Natürlich durfte auch ein Besuch im Hofladen nicht fehlen. Dort fanden wir viele regionale Köstlichkeiten und kleine Mitbringsel für zu Hause.





An dieser Stelle möchten wir unserem Förderverein herzlich danken. Durch seine großzügige Spende wurde dieser schöne Kurzurlaub überhaupt erst möglich. Als kleines Zeichen unserer Wertschätzung haben wir ein liebevoll zusammengestelltes Käsekörbchen mitgebracht.

Mit vielen schönen Erinnerungen, neuen Eindrücken und unvergesslichen gemeinsamen Momenten traten wir schließlich die Heimreise an. Dieser Kurzurlaub wird unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie allen Begleitenden noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Ein großes Dankeschön an alle, die zum Erfolg dieser Fahrt beigetragen haben.

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag!



Unsere Bewohnerin Frau Zinn durfte ihren 90. Geburtstag feiern. Zu diesem schönen Anlass gratulierten wir ihr von Herzen und überraschten sie mit einem musikalischen Ständchen. Die Freude und Rührung waren so groß, dass sogar ein paar Freudentränen flossen. Wir wünschen Frau Zinn weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit, viele schöne Momente und noch viele glückliche Jahre in unserer Gemeinschaft.

Spiel, Spaß und gesellige Stunden



Eine willkommene Abwechslung für unsere Bewohner ist unser neuer Multitisch. Ob beim Tischkicker oder einer spannenden Runde Billard – der Spielspaß kommt dabei nicht zu kurz. Besonders unsere Herren freuen sich über das neue Freizeitangebot. Beim regelmäßigen Herrenstammtisch wird gekickert, gespielt, gelacht und in geselliger Runde gemeinsam Zeit verbracht. Der Multitisch sorgt nicht nur für Unterhaltung, sondern fördert auch Gemeinschaft, Bewegung und jede Menge gute Laune.

Abkühlung für heiße Sommertage



Bei den hohen Temperaturen war eine erfrischende Abkühlung genau das Richtige. Deshalb stellten wir für unsere Bewohnerinnen und Bewohner kleine Pools auf die Balkone, füllten sie mit kaltem Wasser und sorgten so für eine wohltuende Erfrischung. Gemeinsam saßen viele in gemütlicher Runde beisammen, ließen die Füße im kühlen Wasser baumeln, unterhielten sich und genossen die angenehme Abkühlung. Eine einfache Idee, die für viel Freude, Entspannung und gute Stimmung sorgte.

Auch wir sind im WM-Fieber!



Natürlich haben wir das erste Spiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Curaçao gemeinsam verfolgt. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Bei Bratwurst und Pommes konnten wir das Spiel in gemütlicher Runde genießen. Und nicht nur die Herren waren mit Begeisterung dabei – alle fieberten mit und freuten sich über den souveränen 7:1-Sieg Deutschlands. Ein gelungener Fußballabend mit bester Stimmung! ⚽

Rätsel-Preisverleihung

Viele Rätselfreunde haben wieder an unserem letzten Rätsel teilgenommen. Die Gewinner des letzten Monats sind:

1. Preis: Frau Peltzer (Gebäckmischung)
2. Preis: Frau Klein (Duschgel)
3. Preis: Frau Nickel (Shampoo)

Großes Preisrätsel

Bilden Sie aus den Buchstaben des Wortes

„Bergwanderung“

neue Wörter (z.B. Berg, Wanderung). Die Buchstaben können doppelt verwendet werden. Alle, die mindestens 20 neue Wörter finden, nehmen an der Verlosung teil:

1. Preis: Wecker
2. Preis: Handseife
3. Preis: Weingummi

Schreiben Sie ihre neu gebildeten Wörter auf ein Blatt Papier und geben Sie es mit ihrem Namen versehen beim Empfang bei *Leben im Alter* bis zum 15.07. ab. Claudia Eßer (Soz. Dienst) im *Haus am Voß'schen Garten* nimmt ihre Lösungen persönlich entgegen. Die Gewinner werden im nächsten Boecker Kurier bekannt gegeben.

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag. Im neuen Lebensjahr wünschen wir alles Gute und Gottes Segen.



Freude soll nimmer schweigen.
Freude soll offen sich zeigen.
Freude soll lachen, glänzen und singen.
Freude soll danken ein Leben lang.
Freude soll dir die Seele durchschauern.
Freude soll weiterschwingen.
Freude soll dauern
Ein Leben lang.

Joachim Ringelnatz

Beka Königshoff
Willi Pollul
Annelies Müther
Gertrud Donszik
Jutta Helene Emma Müller
Heike Wrede-Schneider
Gisela Aries
Margit Gaul
Sao-Hao Hoang
Volker Erftkamp
Dorothea Klein

WG Kemnade LiA
WG Hammerteich LiA
WG Helenenturm LiA
WG Steinhausen LiA
WG Kemnade LiA
WG Sonnenschein HaVG
WG Herrenholz HaVG
WG Wartenberg HaVG
WG Wartenberg HaVG
WG Wartenberg HaVG
WG Sonnenschein HaVG

Ein herzlicher Glück- und Segenswunsch gilt auch allen anderen Juli-Gebo-
renen; viel Glück auf dem weiteren Lebensweg!

Herausgeber: Leben im Alter – Boecker-Stiftung gGmbH, Breite Str. 30,
58452 Witten, Fax: 02302/207115, Tel: 02302/2070

Redaktion: Stefanie Aufermann, Claudia Eßer, Sozialer Dienst, Tel.
02302/207145, E-Mail: sozialerdienst.lia@boecker-stiftung.de

...immer eine gute Idee!



Tanztee

Feiern

Snacks

Kaffee

Kuchen

Mittagstisch

Breite Straße 30
58452 Witten
FON 02302 /207-149
FAX 02302 /207-115

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 12-16 Uhr
Sa, So: 12-17 Uhr
www.BistroB.de



immer eine gute Idee!